

Kapitel 1 – 3

Thema 1: Über Rosenzucht und Menschenerziehung

- 7 Rosabelverde über Zaches: «*gross – schön – stark – verständig, ja ...*»
- 9 Pfarrer zu Liese: «*überlasst mir Euer hoffnungsvolles Kind zur Pflege und Erziehung*».
- 11f. Rosabelverde und die Rosenzucht: «*so spriessten auch aus dem schlechtesten dürresten Dorn...*»
- 29 Balthasar über Zaches zu Pferd: «*es ist grausam, einen Menschen ... auszulachen, den die Natur ... verwahrlost hat*»
Fabians Replik: «*Nie ists mir eingefallen, eine Missgeburt auszulachen. Aber sage mir, vermag*»
- 33 Balthasar über unterschiedliche Reaktionen auf «*unglückliche, von der Natur verwahrloste Menschen*».
- 38, 28-32 Balthasar zu Fabian: «*Schäme dich, dass du den verwahrlosten Mann verspottest*».

Thema 2: Über Leistung und Lohn

- 5 / 6 Armut trotz saurer Arbeit
- 6 sich füttern lassen und nicht arbeiten
- 9, 17-37 sich hässlich benehmen und bewundert werden / der Pfarrer lobt Zaches für freundliche Worte, die sein Sohn gesagt hat
- 39, 10ff. helfen und getadelt werden
- 41-44 um den verdienten Lohn betrogen werden

[vgl. Kap. 4: Geigenvirtuose Sbiocca und die Sängerin Bragazzi / Referendarius Pulcher]

Thema 3: Über Sein und Schein

- 30, 30 – 31, 10 närrische Erscheinung / Albernheit und «*reinste innigste Liebe*»
- 33 – 34, 8 wunderlicher Knirps oder stattlicher Reiter?

Thema 4: Über Candida

Balthasars Optik	Fabians Optik	Optik des Erzählers
30, 12 – 31, 10	34, 31 – 35, 6	35, 15 – 37, 2
37, 3 – 12		
37, 25 – 38, 3		
40, 17ff.		